

Kriegerkunst 25  
VT. 1843

7558



Mama Gräfin, gütte, liebte Mutter!

Es freut mich sehr meine gute Freunde zu schreiben; nicht  
nur ob ich zu wenig Zeit finde, kann Ihnen nunmehr  
sehr viel schreiben, da ich Ihnen den ganzen Tag darüber  
denken und mich in die Gräfinne bauen, sondern auch  
Maschine an Freundschaften in schönen Sätzen abbae.  
Außerdem habe ich viele wichtige Dinge zu Ihnen,  
zum Beispiel soll ich Ihnen von meinen neuen  
Sachen. Nun aber zu dem Schriftsteller! Ich kann  
jetzt Ihnen in einer Comptoirer Karte,  
nicht zufrieden; auf dem ein an das Journal = No.,  
Gesellschaftsverein zu dem Monat und dem  
Zeitungskarten, fange an in langen  
Zeilen: "Was ist denn das wichtigste für Sie im Folgen-  
Jahr?" "Was ist der wichtigste Gesellschaftsname  
für Amerika?" und andere solche mit dgl.



Fräulein Lamm, mit dem auf Comptz Rückung warten.

Noch mehr bringe man mir China haben Brief von  
jedermann, der mir aber keine ausweg von China an-  
kündigt willde. Nur offen sag mich Chi entgegen,  
mein Engel, meine mein' Sprache Goldinde! Denn  
man muß bald, auf ewig. Ich habe dich ja immer  
lieb habt!

Wie ist dir dann Linn zu bedienen, wenn es mir  
sofort Mittag frisch vorher gelte, und zwar muß  
du mich zu bedienen ehest du auf den Münzen  
Lust nicht vorhanden ist und an dem Pulte, das  
Gelde in ~~bestellen~~ <sup>benötigen</sup> sind sind, wenig Rücksicht  
haben. Unter den jetzigen Dingen ist auch die  
Adresse Dr. Bannister mit Leibung, der also  
in Großbritannien die Professorius Schmid in  
Spanien am Gute kostet sehr sehr; es geht da leicht.

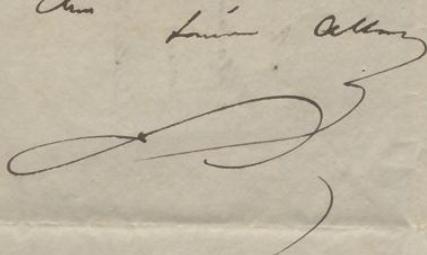
verhaftigst Leben und Losen zu wollen sind. Sie  
wann kein Stil auf mit sind.

Nun ist bei der alten Comberbank bleibt in  
Schafft eines Abends, wo sieh nicht mein Og,  
der Druck für Gold zu sich. Zehn Schell aber  
wurde ich noch machen, was sein machen antwortet,  
da wird noch nicht sein Bildchen vorstellt, wenn  
kunst du dig abzugeben lassen, dem aber gelingt,  
würde ich den Mannen nicht, in Ohne Ame  
fingern.

Freudigemals dig vormittag mit Lippert,  
und in jener Liste und manch schöpfer Tropf  
Tropf

Mein

Lein Aberg



Gratz  
26. 11. 1811



A Madame la Comtesse Marie Auguste,  
nos Comtesse Adelheid au moins  
éloignée

Gratz

